

Pressemitteilung

Kontakt:
Steffi Krause
Referentin für Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0911 36779 - 41
Telefax: 0911 36779 - 39
steffi.krause@evkita-bayern.de

Nürnberg, 29.07.2019

Kitas – ein attraktiver und dynamischer Arbeitsmarkt. „Fachkräftebarometer 2019“ veröffentlicht neue Zahlen

(Nürnberg 29.07.2019) Mit 724.000 Beschäftigten erreichte im Jahr 2018 die Zahl der tätigen Personen in Kindertageseinrichtungen bundesweit einen neuen Höchststand. Das veröffentlichte vergangenen Mittwoch das „Fachkräftebarometer 2019“, eine Publikation der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) am Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJI).

Frühe Bildung hat sich zu einem starken und dynamischen Arbeitsmarkt entwickelt. Laut WiFF ist in Bayern die Zahl der Pädagog*innen zwischen 2006 und 2018 von 55.034 auf 113.955 (+95%) gestiegen. Dies ist wohl eine der spannendsten und wichtigsten Transformationen im Sozial- und Bildungswesen. „Kitas erreichen so auch in Bayern eine erhebliche gesellschaftliche Bedeutung und damit eine gesamtwirtschaftlich relevante Dimension“, sagt Christiane Münderlein, Vorstandin des Evangelischen KITA-Verbandes Bayern (evKITA).

Und der Wachstumsprozess wird weiter voranschreiten. Plätze für Krippen-, Kindergarten und Grundschulkindergarten fehlen an allen Orten. Bis 2023 werden laut dem Bayerischen Sozialministerium weitere 29.400 Fach- und Ergänzungskräfte benötigt. „Wir brauchen dringend adäquate Maßnahmen in Ausbildung und Umschulung“, Münderlein weiter. So müssten die Studienplätze an den Hochschulen und die praxisintegrierte Ausbildung weiter ausgebaut und attraktive Umschulungen für Quereinsteiger entwickelt werden.

Zudem müsse das Arbeitsfeld noch attraktiver gestaltet werden. Kita-Leitungen übernehmen eine Schlüsselposition für die Qualitätsentwicklung im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Diese benötigten Zeitkontingente insbesondere für die Personalführung. Außerdem sei die Qualität der Ausbildung zu einem großen Teil von den Anleiter*innen in den Einrichtungen abhängig. Diese Stellen bräuchten entsprechende Qualifizierung und zeitliche Rahmenbedingungen. Ohne finanzielle Investitionen in Qualität sei so der Ausbau der Kindertagesbetreuung nicht weiter zu stemmen.

Aktuell vertritt der evKITA 800 Träger. Derzeit bieten evangelischen Kitas bayernweit rund 92.000 Plätze in ca. 1450 Einrichtungen an. Er vertritt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, das Diakonische Werk Bayern und seine Mitglieder in allen Fragen, die Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder betreffen.